



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 10. JANUAR 2023

GESCH.-NR. 2022-1288

BESCHLUSS-NR. SR 2022-218

BESCHLUSS-NR. KOMM

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR

28

LIEGENSCHAFTEN, GRUNDSTÜCKE

28.03

Einzelne Liegenschaften und Grundstücke in eD alph

28.03.24

Verwaltungsgebäude

BETRIFFT

Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung der Kreditabrechnung für die Erneuerung der Gebäudesteuerung und Beleuchtung im Stadthaus

ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

ZU HANDEN DES STADTPARLAMENTES

DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

NACH EINSICHTNAHME UND IN KENNTNIS DES ANTRAGES DES STADTRATES

BESCHLIESST:

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Stadtparlament einstimmig:

1. Die Abrechnung des Objektkredits für den Ersatz der Beleuchtung und Umrüstung auf LED-Technologie im Stadthaus Effretikon, mit Ausgaben von Fr. 367'506.85 (inkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung, Projekt-Nr. 4200.5060.043, mit Minderkosten von Fr 36'493.15 gegenüber dem bewilligten Bruttokredit von Fr. 404'000.-, zu genehmigen.
2. Mitteilung an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 10. JANUAR 2023

GESCH.-NR. SR 2022-1288
BESCHLUSS-NR. SR 2022-218
GESCH.-NR. STAPA 2022/008
BESCHLUSS-NR. KOMM.

BEGRÜNDUNG

Für den Ersatz der Beleuchtung und Umrüstung auf LED-Technologie im Stadthaus Effretikon genehmigte das Stadtparlament damals «Grosser Gemeinderat» am 1. Oktober 2020 einen Objektkredit von Fr. 404'000.- (GGRB-Nr. 2020-87). Die Arbeiten konnten mit etwas Verzug aufgrund von Lieferengpässen fertiggestellt werden.

Die Abrechnung des Objektkredites (brutto), Projekt Nr. 4200.5060.043, weist nach BKP folgende Kosten aus:

BKP	BEZEICHNUNG	KOSTENVOR- ANSCHLAG IN FR.	ABRECHNUNG IN FR.	DIFFERENZ (%)
23	Elektroanlagen / Beleuchtung	260'000.00	273'404.85	+ 5.2
28	Oberflächenbehandlung	65'000.00	62'524.70	- 3.8
29	Honorare	43'000.00	31'577.30	- 26.6
6	Reserve	36'000.00	-	- 100
Total Kosten inkl. MwSt.		404'000.00	367'506.85	- 9.0

Minderkosten: Fr. 36'493.15

Obwohl die Kosten für die Elektroanlagen und Beleuchtung rund 5 % höher als geplant ausgefallen sind, konnten diese Mehrkosten durch Minderkosten der Oberflächenbehandlung und Honorare mehr als kompensiert werden. Aus diesem Grund musste die Reserve von Fr. 36'000.- erfreulicherweise nicht in Anspruch genommen werden.

BEURTEILUNG DURCH DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

RECHNERISCHE RICHTIGKEIT

Die Rechnungsprüfungskommission hat die ihr zur Verfügung gestellten Unterlagen geprüft und für richtig befunden.

FINANZIELLE ANGEMESSENHEIT

Die finanzielle Angemessenheit wurde wie üblich bei der Kreditgenehmigung geprüft und ist durch die Einhaltung des budgetierten Betrags auch jetzt mehr als gegeben.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt einstimmig die Kreditabrechnung zu genehmigen.

Stadtparlament Illnau-Effretikon
Rechnungsprüfungskommission


Thomas Hildebrand
Präsident


Arie Bruinink
Aktuar

Versandt am: 12.01.2023